

46 11431

DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Heimat – Zwischen Gefühl und Politik

Geschichte

 Klasse 8–13

Deutsch

 Klasse 8–13

Ethik

 Klasse 8–13

Politische Bildung

 Klasse 8–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Heimat – Zwischen Gefühl und Politik

Heimat – Zwischen Gefühl und Politik

Film 26 min

Sequenzen

Heimat – Mehr als ein Gefühl? 3:50 min

Heimatbegriff früher und heute 6:40 min

Heimat und Fremde 8:10 min

Heimat 4.0 – Die Heimat der Zukunft? 6:10 min

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Arnim, Bettina von; Eichendorff, Joseph von; Flucht; Fontane, Theodor; Fremde; Fremdenfeindlichkeit; Garten; Geflüchtete; Gemeinschaft; Globalisierung; Grönemeyer, Herbert; Heimat; Heimatliebe; Heimatministerium; Heimatverlust; Identität; Integration; Internet; Migration; Nachkriegszeit; Nationalsozialismus; Nationalstaat; Natur; PC-Spiele; Romantik; Social Media; Soziale Medien; Sportfreunde Stiller; Teilhabe; Vertreibung; Wald

Systematik

| | |
|---------------------------|--|
| Politische Bildung | <ul style="list-style-type: none"> › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Formen des Zusammenlebens › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Migration › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen › Vorurteile, Rassismus › Individuum und Gesellschaft › Sozialisation, Verhalten |
| Geschichte | <ul style="list-style-type: none"> › Epochen › Neuere Geschichte › Industrialisierung und soziale Frage › Epochen › Neuere Geschichte › Nationale Bewegung und Deutsches Kaiserreich › Epochen › Neuere Geschichte › Zweiter Weltkrieg › Epochen › Neuere Geschichte › Geschichte von 1945 bis 1990 › Deutschland › Geschichtliche Überblicke und thematische Querschnitte › Gesellschaft |
| Deutsch | <ul style="list-style-type: none"> › Literatur › Lyrik › Literaturgeschichte › 19. Jahrhundert |
| Ethik | <ul style="list-style-type: none"> › Konflikte und Konfliktregelung › Gesellschaftliche Konflikte › Soziale Bindungen |

Zum Inhalt

Heimat – Zwischen Gefühl und Politik (Film 26 min)

Der Film nähert sich dem aktuellen Schlagwort „Heimat“ von unterschiedlichen Sichtweisen. Zunächst stellen verschiedene Menschen ihr Verständnis von Heimat vor und zeigen damit die große Breite des Heimatverständnisses auf. Diese Schilderungen werden anschließend eingeordnet, indem erst auf die historische Entwicklung des Heimatbegriffs eingegangen wird und im Anschluss die heutige Verwendung thematisiert wird. Eine besondere Rolle spielt dabei die Gründung des Bundesministeriums für Heimat 2018, die vom Staatssekretär für Heimat, Dr. Markus Kerber,

näher erläutert wird. Die Flüchtlingswelle von 2015 hat ebenfalls dazu beigetragen, dass „Heimat“ wieder ein aktuelles Thema ist. Gerade die Begegnung mit dem Fremden ist es, die dazu führt, dass Gesellschaften über das sie Verbindende nachdenken und sich gegenseitig ihrer angestammten Rollen versichern wollen, weshalb eine Rückbesinnung auf die „Heimat“ durch solche Umbrüche befördert werden kann. Aber auch die durch Digitalisierung und Globalisierung immer komplexer werdende Welt begünstigt eine Auseinandersetzung mit Herkunft und Heimat. Letztlich stellt sich in diesem Kontext die Frage nach der Zukunft der „Heimat“, auf welche der Film unterschiedliche Antwortmöglichkeiten liefert.



Filmsequenzen

Heimat – Mehr als ein Gefühl?

(3:50 min)

Was verbinden wir mit Heimat? Unseren Geburtsort oder unsere Familie, Freunde, Nachbarn? Unsere Traditionen und Bräuche? Den Wald und die Natur? Die Eingangssequenz stellt unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema „Heimat“ vor.

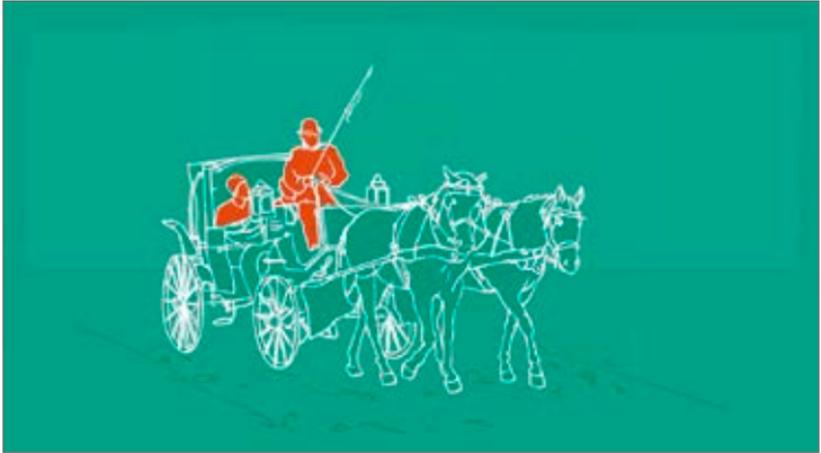
Heimatbegriff früher und heute

(6:40 min)

Der Begriff „Heimat“ wurde im beginnenden 19. Jahrhundert das erste Mal populär. Angesichts der Herausforderungen der aufziehenden Moderne, die u. a. durch eine wachsende Mobilität der Menschen bestimmt war, beschäftigten

sich viele erstmals mit der eigenen Herkunft. Dies spiegelt sich in der Dichtung der Romantik wider. Auch im Streben nach einem deutschen Nationalstaat und während der Zeit des Nationalsozialismus spielte die „Heimat“ eine wichtige Rolle. Die Nachkriegszeit mit ihren Natur- und Heimatfilmen prägte das Klischee der „deutschen Heimat“ und war Ausdruck einer Sehnsucht nach einer heilen, überschaubaren Welt. Gerade die immer komplexer werdende Postmoderne führt nun abermals zu einer Aktualität der Frage nach Heimat, Herkunft und Zukunft. Dies wird auch mit der Gründung eines Bundesministeriums für Heimat 2018 deutlich, die vom Staatssekretär für Heimat, Dr. Markus Kerber, kommentiert wird.



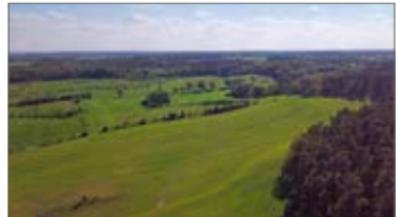


Heimat und Fremde (8:10 min)

Die Heimat spielt besonders dann eine Rolle, wenn sie im Kontakt mit dem Fremden hinterfragt wird. Angesichts der aktuellen Migrationsbewegungen nach Deutschland stellt sich die Frage, wie Heimat heute wahrgenommen wird und welche positiven und negativen Assoziationen damit verknüpft sind. Wie kann man ein Ankommen der Geflüchteten in der neuen Heimat erleichtern? Wie können Konflikte gelöst werden? Der Film stellt dabei ein Tanzprojekt für geflüchtete Kinder und Jugendliche vor, welches deren Integration in Deutschland erleichtern soll.

Heimat 4.0 – Die Heimat der Zukunft? (6:10 min)

Welche Zukunft hat das Konzept der „Heimat“? Spielt es in einer globalisierten Welt überhaupt noch eine Rolle? Darauf sind wohl zwei Antworten zu geben: Einerseits bietet die vertraute Heimat eine Komplexitätsreduktion in einer immer komplexer werdenden Welt, andererseits kann man aber auch neue Heimaten finden, indem man sich nicht mehr über seine Herkunft, sondern seine



Vorlieben und Interessen definiert. So kann man durch die sozialen Medien und Computerspiele (Multiplayer-Games) heutzutage viel leichter Gleichgesinnte finden und sich einer kosmopolitischen Gemeinschaft Gleichgesinnter anschließen. Aber auch offline bieten sich neue Formen des Miteinanders, etwa in Gemeinschafts- und Nachbarschaftsprojekten, an. Gerade in dieser Vielschichtigkeit des Heimatbegriffs liegt auch seine Zukunftsfähigkeit begründet.



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit dem Begriff „Heimat“ in verschiedenen Zusammenhängen auseinander;
- erarbeiten sich Kenntnisse zur Begriffsgeschichte und Wandlung des Begriffs vom Mittelalter bis zur Gegenwart;
- lernen verschiedene Gattungen und

Genres kennen, die „die Heimat“ zum Thema haben (Gedichte, Filme, ...);

- erfahren, was Heimat für andere Menschen bedeutet und setzen sich mit den Themen Flucht, Vertreibung und Heimatlosigkeit auseinander;
- beschäftigen sich mit verschiedenen Konzepten und Inhalten des Heimatbegriffs in der Gegenwart und in der Zukunft (social media, Dialekte, ...).

Didaktische Hinweise

Das Thema eignet sich für den fächerübergreifenden Unterricht, da Aspekte aus den Fächern Politische Bildung, Geschichte, Deutsch und Ethik aufgegriffen werden. Viele Interviews mit sehr verschiedenen Persönlichkeiten sowie die Vorstellung von diversen sozialen, multikulturellen und gesellschaftspolitischen Projekten und Veranstaltungen geben einen Einblick in den Alltag und die Lebenswirklichkeit von Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund. Auch auf die Probleme durch Migration wird eingegangen. Außerdem wird die Entwicklung der „Heimat“ und des Begriffs der „Heimat“ anhand verschiedener Quellen dargestellt und in informierenden Aufgabenstellungen vertieft. Zahlreiche Auf-



gaben mit handlungsorientierten und kreativen Ansätzen der Bearbeitung fördern die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Der Umgang mit Medien wird einerseits reflektiert, andererseits praktisch in verschiedenen Zusammenhängen geübt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich allein oder in Gruppen anhand verschiedener methodischer Herangehensweisen intensiv mit den verschiedenen Aspekten des Themas „Heimat“ auseinander. Die Arbeitsblätter orientieren sich an den Sequenzen des Films, bieten darüber hinaus aber auch weitergehende Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Thema, sodass eine vertiefte Auseinandersetzung möglich ist.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Bedeutung der Globalisierung
- Migration
- Flucht und Vertreibung
- Interkulturalität
- Fremdsein
- Begriffsgeschichte „Heimat“

Name:

Klasse:

Heimat und Fremde

1. Sieh dir folgende Aufzählung an. Fallen dir noch weitere solche Beispiele ein?

Dein Christus ist Jude
Deine Demokratie griechisch
Deine Zahlen arabisch
Deine Schrift lateinisch
Und Dein Nachbar nur ein Ausländer?!
(Autor/in unbekannt)

2. *Alle Menschen sind Ausländer. Fast überall.* – Was ist mit diesem Zitat gemeint? Diskutiere erst mit deinem Nachbarn, dann mit der ganzen Klasse. Was sind die Konsequenzen aus diesem Spruch?
3. Informiert euch im Internet und in Lexika über den Begriff „Migration“. Was bedeutet er? Wie ist er entstanden? Wann spricht man von Flucht?
4. Lest die kurze Biographie Sohelas. Sprecht darüber: Was sind *ihre* Wünsche und Träume? Was sind die Voraussetzungen für deren Erfüllung? Was sind *eure* Wünsche und Träume? Wie wollt und könnt ihr diese erreichen?

Q1 Biografie Sohela T.

Sohela T. wurde 1995 in Afghanistan geboren und wuchs mit ihren Eltern, ihren vier Geschwistern, ihren Großeltern sowie Tanten und Onkeln in einer großen Familie auf. Sie erinnert sich noch gut an ihren Alltag und kleine Dinge, wie etwa den Geruch nach Erde in ihrem Heimatort. Als sie elf Jahre alt war, musste Sohela mit ihrer Mutter, ihren Geschwistern und ihrer Großmutter aus politischen Gründen nach Pakistan fliehen. Ihr Bruder Mojtaba flüchtete im Alter von 13 Jahren alleine nach Österreich. Die Familie war lange Zeit ohne Kontakt zu Mojtaba. Dann kam der erlösende Anruf: Mojtaba war in Österreich in Sicherheit. Bald danach konnten auch Sohela, ihre Mutter und ihre Geschwister im Rahmen der Familienzusammenführung nach Österreich kommen. Sie verbrachten eine Woche in der Erstaufnahmestelle in Traiskirchen und kamen dann in eine Unterkunft in Niederösterreich. Bei ihrem Neuanfang in Österreich wurde Sohelas Familie vor allem von der Patenfamilie ihres Bruders unterstützt, sowohl emotional als auch bei der Wohnungssuche. Heute leben sie zu sechst in einer Zweizimmerwohnung, was nicht immer leicht ist. Trotzdem schätzt Sohela das Zusammenleben mit ihren Geschwistern und ihrer Mutter, ohne die es „fast leer zu Hause“ ist. Sohela beherrscht neben Deutsch auch Englisch, Farsi, Dari, Urdu und ein bisschen Französisch und Arabisch. Sie hat ihren Hauptschulabschluss nachgemacht, dort viele FreundInnen kennengelernt und ist dann auf eine Handelsakademie gewechselt, wo sie nach wie vor zur Schule geht. Sohela ist eine gute Ausbildung sehr wichtig. Nach der Matura möchte sie zuerst ein Praktikum in Australien machen und dann Modemarketing studieren. Sohelas Wunsch ist es, für einige Zeit nach Afghanistan zu gehen. Denn: „Egal wie es dort ist, es ist meine Heimat.“ Sohela

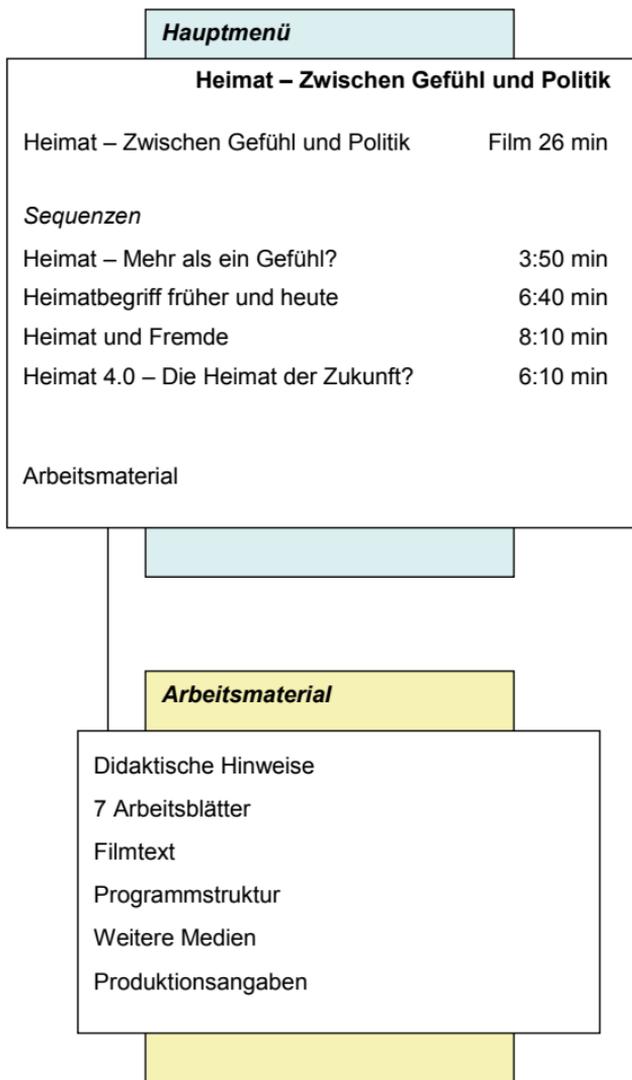
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

| Ordner | Materialien |
|----------------------------------|--|
| Didaktische Hinweise | Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und den ergänzenden Arbeitsmaterialien |
| Arbeitsblätter (mit Lösungen) | <ol style="list-style-type: none">1) Heimat – Mehr als ein Gefühl?2) Heimat zu Hause und anderswo3) Der Heimatbegriff im 19. Jahrhundert4) Der Heimatbegriff im 20. Jahrhundert5) Heimat und Fremde6) Sprache und Migration7) Heimat 4.0 – Die Heimat der Zukunft? |
| Filmtext | Filmtext als PDF-Dokument |
| Programmstruktur | Übersicht über den Aufbau der DVD |
| Weitere Medien | Informationen zu ergänzenden FWU-Medien |
| Produktionsangaben | Produktionsangaben zur DVD und zum Film |

Programmstruktur



Produktionsangaben

Heimat – Zwischen Gefühl und Politik (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2019

DVD-Konzept

Dr. Anja Schöbel

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2019

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

© IStock

Wikimedia Commons

© Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat

© UNSER LAND GmbH

© Tim Oliver Feicke

Arbeitsmaterial

Anna Abenthum

Pädagogische Referentin im FWU

Dr. Anja Schöbel

Produktionsangaben zum Film

„Heimat – Zwischen Gefühl und Politik“

Produktion

Martin Viktor-Nudow

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2019

Buch und Regie

Martin Viktor-Nudow

Kamera

Thomas Beckmann

Hendrik Reichel

Moritz Frieese

Grafiken

FÖRM, Christoph Engelhard

Musik

Audioblocks

Sprecher

Andreas Karg

Bildnachweis

Sea-Watch e. V., Storyblocks,

Capoeira Angola e. V., Btf GmbH

Dank an

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing
Deutschland e. V.

C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Wildnisschule Hoher Fläming

Redaktion FWU

Dr. Anja Schöbel

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2019

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltagesteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Heimat – Zwischen Gefühl und Politik

In Zeiten zunehmender Globalisierung und Migration taucht der Begriff „Heimat“ wieder vermehrt in aktuellen Debatten auf. Dabei wird er von verschiedenen Seiten vereinnahmt und teilweise missbraucht. Ein Ausdruck der neuen Diskussionswürdigkeit ist die Gründung des Bundesministeriums für Heimat 2018. Welche Bedeutung hat das Konzept „Heimat“ für Jugendliche heute? Die Produktion zeigt unterschiedliche Sichtweisen in Bezug auf Heimat auf, sensibilisiert für aktuelle Problematiken insbesondere im Hinblick auf Migration und regt zu einem kritischen Austausch mit dem Schlagwort „Heimat“ an.

| | | |
|---|----------------|--------|
|  | Laufzeit | 26 min |
|  | Klasse | 8–13 |
|  | Sprache | DE |
|  | Film | 1 |
|  | Filmsequenzen | 4 |
|  | Arbeitsblätter | 7 |

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › setzen sich mit dem Begriff „Heimat“ in verschiedenen Zusammenhängen auseinander;
- › erarbeiten sich Kenntnisse zur Begriffsgeschichte;
- › lernen verschiedene Gattungen und Genres kennen, die „die Heimat“ zum Thema haben (Gedichte, Filme, ...);
- › erfahren, was Heimat für andere Menschen bedeutet und setzen sich mit den Themen Flucht, Vertreibung und Heimatlosigkeit auseinander.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

| Themen | Politische Bildung | Geschichte | Deutsch |
|------------------------------|--------------------|------------|---------|
| Bedeutung der Globalisierung | ✓ | ✓ | |
| Migration | ✓ | ✓ | |
| Flucht und Vertreibung | ✓ | ✓ | |
| Interkulturalität | ✓ | | |
| Fremdsein | ✓ | ✓ | ✓ |
| Begriffsgeschichte „Heimat“ | | ✓ | ✓ |

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

